

Fertigstellung der A12- Innbrücke bei Terfens



Die A12-Innbrücke bei Terfens wurde fertiggestellt – sechs Monate früher als erwartet. Der Verkehr fließt wieder.

Foto: ASFINAG

TERFENS (red). Gute Nachrichten für alle Autofahrerinnen und Autofahrer im Tiroler Unterland: Die ASFINAG beendet diese Woche die Hauptarbeiten zur Neuerrichtung der Terfener Innbrücke. Ab 9. November gibt es somit keine Verkehrsbehinderungen mehr. Noch im Juli war die ASFINAG von einer Fertigstellung im Frühjahr 2021 ausgegangen. In Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma ist es gelungen, sämtliche Arbeiten zur behinderungsfreien Fahrt auf der Brücke in Rekordzeit abzuschließen. „Über sechs Monate weniger Bauzeit bis zur Verkehrsfreigabe – das ist schon eine überragende Leistung aller Beteiligten. In erster Linie profitieren natürlich die Verkehrsteilnehmenden davon. Nicht nur vom früheren Abschluss der Arbeiten auf den Brücken, sondern vor allem von einer modernen, neuen Innbrücke bei Terfens“, so ASFINAG-Bau-Geschäftsführer Andreas Fromm und ASFINAG-

Alpenstraßen-Geschäftsführer Stefan Siegele. Die ASFINAG investierte 41 Millionen Euro in den Neubau der Brücke. Seit November 2017 liefen die Arbeiten für die neue Terfener Innbrücke – und es war eine Baustelle der Superlative. Durch den Einsatz einer Behelfsbrücke schaffte es die ASFINAG, zwei Fahrstreifen je Verkehrsrichtung aufrechtzuerhalten. Diese Vorgehensweise verhinderte somit Sperren einer Richtungsfahrbahn der Inntalautobahn. Die Pfeiler der neuen Brücken wurden in den Niederwasserperioden des Inns auf den dafür eigens aufgeschütteten Halbinseln errichtet. Für die kommenden Monate stehen noch weitere Fertigstellungsmaßnahmen (Maßnahmen und Renaturierungen) im Bereich des Inns auf dem Programm, die jedoch unter bzw. neben der Brücke erfolgen. Dies führt somit zu keinen Verkehrsbehinderungen auf der Inntalautobahn.